

Arbeitsgruppe Risikoanalyse Stadt Osterwieck

Beratungsniederschrift

Datum: 01.12.2014
Uhrzeit: 19:00 bis 20:50 Uhr
Ort: Ortsfeuerwehr Osterwieck

Teilnehmer:	Böhm, Felix	Ahrens, Uwe
	Böhnstedt, K.-D.	Bomeier Fred
	Kahmann, Reinhold	Kenzig Frank
	Lehmann, Michael	Mönnekemayer, Jens
	Schade, Kai	Stiewitt, Peter

- die Niederschrift der 3. Beratung am 24.11.2014 wurde genehmigt

D 2 Seite 38 5. Absatz

- die Umsetzung des Rettungssatzes vom TSF-W Dardesheim in den unterversorgten westlichen Teil der Stadt soll zeitnah erfolgen, mit den Ortsfeuerwehren Lüttgenrode, Stötterlingen, Götdeckenrode, Suderode und Wülperode wurden die Unterbringungsmöglichkeiten geklärt:
Ortsfeuerwehr Wülperode
die AG schlägt vor, das TSF-W der Ortsfeuerwehr Wülperode vorzusehen
- die AG schlägt vor, die Beschaffung von Tragkraftspritzen in die Bedarfsplanung aufzunehmen
- auf die Bedeutung der Statistik, insbesondere bei den Einsatzkräften, wurde nochmals hingewiesen
- in der vergangenen Beratung wurde die Umsetzung eines Löschfahrzeugs von Osterwieck nach Berßel in die Diskussion eingebracht, darüber hat sich die Ortsfeuerwehr eine Meinung gebildet, die schriftliche Stellungnahme ist der Niederschrift als Anlage beigefügt
- da auch die Umsetzung von Technik aus Dardesheim in andere Feuerwehren zur Diskussion steht, nimmt der Ortswehrleiter Peter Stiewitt an der Beratung teil, die Ortsfeuerwehr Dardesheim wird dazu eine Stellungnahme erarbeiten und diese in schriftlicher Form abgeben, (als Anlage diesem Protokoll beigefügt)
mögliche Variante: TSF-W aus Dardesheim ersetzt den auszusondernden LO, frostsichere Fahrzeughalle vorausgesetzt,

D 8 Seiten 54 bis 72

- die Forderung, Abgasabsauganlagen zeitnah nachzurüsten, wird ausdrücklich unterstützt
- die Ortsfeuerwehr Rohrsheim ist auf 3 Standorte verteilt, die Fahrzeughalle ist nicht beheizt, bauliche Veränderungen, d. h. Feuerwehrhausneubau, sind hier am dringendsten,
- mittelfristig ist ein Neubau für den Standorte Lüttgenrode / Stötterlingen vorzusehen (Zusammenlegung)
- sollte eine Drehleiteranschaffung notwendig werden, sind für die Ortsfeuerwehr Osterwieck zuvor die baulichen Voraussetzungen zu schaffen,
- in den Fahrzeughallen der Ofw Zilly, Hessen und Dardesheim besteht dringender Bedarf an der Sanierung der Fußböden,

Die nächste Beratung findet am 15.12.2014 19:00 Uhr statt.


K.- D. Böhnstedt

Osterwieck, 30.11.2014

Umsetzung LF oder TLF von Osterwieck nach Berßel

Anzahl der Maschinisten der Feuerwehr Berßel mit Führerschein für Lkw?

Anzahl:

Tageseinsatzbereitschaft!

Ja, Anzahl: oder keine Tageseinsatzbereitschaft:

Bei Umsetzung des LF oder TLF nach Berßel müssen umgehend folgende Punkte umgesetzt werden:


1. Ausrüstung des MTF Osterwieck mit Digitalfunk
2. Beschaffung eines neuen MTF oder ELW für die OF Osterwieck
MTF Osterwieck wird im Jan. 2015, 18 Jahre alt.
Um die Einsatzfähigkeit zu garantieren ist es zwingend notwendig,
das Einsatzkräfte mit dem MTF unmittelbar nachrücken.
3. Bei Umsetzung des Löschfahrzeugs muss ein neues MTF oder ELW
bereitstehen oder in Bestellung sein!
4. Die OF Osterwieck erhält einen Schlüssel für das Gerätehaus in Berßel,
um Notfalls das Fahrzeug mit eigenen Kräften zu besetzen.
5. Alarmierung der OF Berßel, bei Alarmierung OF Osterwieck
6. Nach einem Jahr sollte über den Sinn oder Unsinn der Technikumsetzung
gesprochen werden, eventuell auch Rückführung der Technik.

Ob das LF oder TLF umgesetzt wird ist noch in Prüfung durch die Kameraden!
Der Rettungssatz bleibt wie von der AG Risiko gewünscht in der OF Osterwieck.

Dieses Schreiben ist dem Protokoll, der AG Risikoanalyse, als Anlage beizufügen.
Es drückt den Willen der Kameraden der OF Osterwieck, zu diesem Thema aus!

Die Kameradinnen und Kameraden der OF Osterwieck.

Wehrleiter OF Osterwieck


Jens Mönnekemayer

